

Hochschulpartnerschaften mit dem Irak Anbahnungen 2021

Ziele des Programms

Der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) fördert aus Mitteln des Auswärtigen Amtes (AA) das Programm „Hochschulpartnerschaften mit dem Irak“.

Das Ziel des Programms ist die Unterstützung des Auf- und Ausbaus der irakischen Hochschullandschaft. Es trägt dazu bei, akademische Partner zu identifizieren, Hochschulbeziehungen zwischen Deutschland und dem Irak zu initiieren und damit nachhaltige Strukturen an der/den Partneruniversität/en zu bilden und zu fördern. Der Schwerpunkt des Programms liegt auf der Verbesserung und Erweiterung der Lehre im Partnerland.

In gemeinsamen Treffen zwischen der deutschen und der irakischen Seite sollen die Möglichkeiten zur Entwicklung gemeinsamer Projektziele eruiert werden.

Das Programm verfolgt folgende Ziele:

- Die wissenschaftlichen Kontakte zwischen deutschen und irakischen Hochschulen zwecks Etablierung längerfristiger Kooperationsmaßnahmen sind initiiert und aufgebaut;
- Der Fahrplan für eine (weitere) Qualifizierung der irakischen Hochschuldozenten in Lehre und Forschung ist im Rahmen der längerfristigen Kooperation gemeinsam entwickelt;
- Die Möglichkeiten für eine nachhaltige Modernisierung der Hochschulbildung im Irak (z.B. durch Vergleich der Curricula und der angewandten Verfahren der Qualitätssicherung der partizipierenden Hochschulen) und einer Verbindung von Lehre und Forschung sind exploriert;
- Die Netzwerke zwischen deutschen und irakischen Hochschulen sind initiiert.

Förderfähige Maßnahmen

Förderfähige Maßnahmen sind:

- Reisen und Aufenthalte wissenschaftlicher Mitarbeiter der antragstellenden Hochschule und/oder des Forschungsinstituts sowie der Partnerhochschule zur Projektkoordination sowie Durchführung und Teilnahme von/an fachbezogenen Veranstaltungen in Deutschland sowie im Irak, in der Türkei, in Jordanien und im Iran
- Kurzaufenthalte Studierender, Graduiertes, Doktoranden, promovierter Wissenschaftler/Dozenten/Assistenten und Hochschullehrender der deutschen Seite zu Lehr- und Forschungszwecken im Irak, in der Türkei, in Jordanien und im Iran
- Kurzaufenthalte Studierender, Graduiertes, Doktoranden, promovierter Wissenschaftler/Dozenten/Assistenten und Hochschullehrender der irakischen Seite zu Lehr- und Forschungszwecken in Deutschland, in der Türkei, in Jordanien und im Iran
- Teilnahme irakischer und deutscher Studierender, Graduiertes, Doktoranden, promovierter Wissenschaftler/Dozenten/Assistenten und Hochschullehrer an Sommerschulen, Seminaren, Workshops, fachbezogenen Veranstaltungen und Fachkursen in Deutschland sowie im Irak, in der Türkei, in Jordanien und im Iran

Sofern Maßnahmen im Irak nicht möglich sind, können sie auch in der Türkei, in Jordanien, im Iran oder sicheren Drittländern durchgeführt werden.

Zuwendungsfähige Ausgaben

Siehe Anlage „Zuwendungsfähige Ausgaben“

Finanzierungsart	Die Förderung erfolgt im Wege der Vollfinanzierung.
Förderzeitraum	Der Förderzeitraum beginnt frühestens am 01.01.2021 und endet spätestens am 31.12.2021.
Zuwendungshöhe	Der Höchstbetrag der DAAD-Zuwendung beträgt i.d.R. 25.000 Euro.
Fachrichtung/en	Das Programm steht allen Fachrichtungen offen.
Zielgruppe	Deutsche und irakische Studierende (BA- und MA), Doktoranden, Wissenschaftler, Dozenten, Assistenten jeweils mit Master-Abschluss oder Äquivalent, promovierte Wissenschaftler und Professoren sowie Fachexperten
Antragsberechtigte	Antragsberechtigt sind staatliche und staatlich anerkannte deutsche Hochschulen, vertreten durch Fachbereiche und Institute sowie deutsche Forschungseinrichtungen.
Antragstellung	Der Antrag auf Projektförderung ist vollständig und fristgerecht ausschließlich über das DAAD-Portal (www.mydaad.de) einzureichen. Eine Beratung durch den DAAD vor Einreichen der Antragsunterlagen wird besonders empfohlen.
Antragsvoraussetzungen	<p><u>Auswahlrelevante Antragsunterlagen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Projektantrag (im DAAD-Portal) • Finanzierungsplan (im DAAD-Portal) • Projektbeschreibung (siehe Formularvorlage) (Anlagenart: Projektbeschreibung) • Befürwortung der deutschen Hochschulleitung (siehe Formularvorlage) (Anlagenart: Programmspezifische Anlagen) • Kooperationsnachweis zu einem/mehreren irakischen, akademischen Partner/n (z.B. Korrespondenz Kooperationspartnerschaft oder unterschiedenes Partnerschaftsabkommen, z.B. „Letter of Intent“ oder „Memorandum of Understanding“ (MoU) zwischen den beteiligten Hochschulen (Anlageart: Verträge/Vereinbarungen) <p>Die auswahlrelevanten Antragsunterlagen sind entsprechend der Vorgaben zu benennen und unter der angegebenen Anlagenart bis Antragsschluss einzureichen.</p> <p>Liegen auswahlrelevante Unterlagen (z.B. Befürwortung der deutschen Hochschulleitung oder Partnerschaftsabkommen) nicht fristgerecht vor, ist mindestens eine schriftliche Begründung der Projektleitung bis Antragsschluss einzureichen.</p> <p>Nach Antragsschluss werden keine Nachreichungen und Änderungen, auch nicht am Finanzierungsplan, mehr berücksichtigt. Unvollständige Anträge werden vom Auswahlverfahren ausgeschlossen.</p> <p><u>Nachreichbare Antragsunterlagen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Befürwortung der deutschen Hochschulleitung (Anlagenart: Programmspezifische Anlagen) • Partnerschaftsabkommen (Anlagenart: Verträge/Vereinbarungen) <p>Diese Unterlagen müssen spätestens bei Vertragsabschluss vorliegen.</p>
Antragsschluss	Antragsschluss ist der 31. August 2020.

Auswahlverfahren**Auswahl der Anträge auf Projektförderung**

Über die Förderung entscheidet der DAAD auf der Grundlage der Bewertung der Anträge durch eine Auswahlkommission.

Auswahlkriterien sind:

- der Nachweis des ausgeprägten Kooperationsinteresses der irakischen Seite
- die hohe fachliche Qualität des Projektes (besonders: Klarheit der Projektziele und Methodik)
- der fachliche Bedarf im Partnerland
- die Darlegung der Durchführbarkeit des Vorhabens unter Berücksichtigung der Sicherheitslage im Irak

Auswahlverfahren Teilnehmer

Über die Auswahl der Teilnehmenden entscheidet eine vom Zuwendungsempfänger berufene Auswahlkommission.

Das Auswahlverfahren ist in der Projektbeschreibung darzustellen:

- Öffentliche Bekanntmachung des Angebots
- Zusammensetzung der Auswahlkommission (Zuwendungsempfänger, Anzahl der Kommissionsmitglieder),
- Auswahlkriterien (z.B. Auswahl der Besten, fachliche bzw. persönliche Eignung etc.).

Kontakt

Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service
Referat P24 – Kooperationsprojekte in Nahost, Asien, Afrika und Lateinamerika
Kennedyallee 50
53175 Bonn

Sabrina Frahm
E-Mail: frahm@daad.de
Telefon: 0228 882 8634

Anlagen zur Ausschreibung

Zuwendungsfähige Ausgaben

Wichtige Informationen und Formularvorlagen

- Informationen zur Mobilität mit Behinderung und chronischer Erkrankung
- Projektbeschreibung
- Befürwortung Hochschulleitung
- Sachbericht

Gefördert durch:



Auswärtiges Amt